

## Referent:innen

### Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig

Klinikum rechts der Isar, TU München

### Dr. phil. Dipl.-Psych. Katharina Tigges-Limmer

Herz- und Diabetszentrum Bad Oeyenhausen

### Dr. Franziska Etzrodt

Rehazentrum Berlin – Seehof

### Dr. Doreen Lamotte

Herzzentrum Leipzig

### Dr. Hilka Gunold

Herzzentrum Leipzig

### Dipl. Psychologe Ronny Kriebisch

Niedergelassener Psychotherapeut, Herzzentrum Leipzig

### Dr. Gudrun Dannberg

Universität Jena

### Dr. Boris Leithäuser

Niedergelassener Kardiologe und Psychotherapeut Hamburg

### J. Sickfeld

Herzzentrum Leipzig

### S. Stein

Herzzentrum Leipzig

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder Telefon bis zum 13. Januar 2025 an:

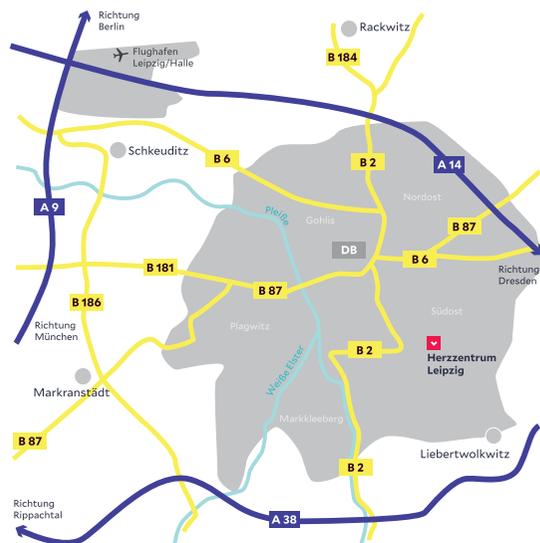
T (0341) 865-1428 (Sek.), F (0341) 865-1461

kard.herzzentrum@helios-gesundheit.de

### Kursleitung

Dr. med. Hilka Gunold

Die Sächsischen Landesärztekammer hat die Veranstaltung mit 6 Fortbildungspunkten anerkannt. Bitte Barcodeaufkleber der Ärztekammer nicht vergessen!



HERZZENTRUM  
LEIPZIG

### Herzzentrum Leipzig

Strümpellstraße 39, 04289 Leipzig

Universitätsklinik für Kardiologie –

Helios Stiftungsprofessur

Ansprechpartner: Dr. med. Hilka Gunold

T (0341) 865-1428, F (0341) 864-1461

kard.herzzentrum@helios-gesundheit.de

www.herzzentrum-leipzig.de

#### IMPRESSUM

Verleger: Herzzentrum Leipzig GmbH, Strümpellstr. 39, 04289 Leipzig

Druckerei: SAXOPRINT GmbH, Enderstraße 92c, 01277 Dresden



Einladung und Programm

## 5. Symposium Psychokardiologie

18. Januar 2025, 09:00–16:00 Uhr

Herzzentrum Leipzig

Hörsaal (Zugang über benachbarte Helios  
Park-Klinikum Leipzig)

Strümpellstraße 39, 04289 Leipzig

## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns, Sie zum 5. Psychokardiologie-Symposium an das Herzzentrum Leipzig einladen zu können.

In den ersten Symposien hatten wir die epidemiologische und klinische Relevanz der psychischen Komorbiditäten bei Herzerkrankungen sowie die pathophysiologischen Hintergründe in den Mittelpunkt gestellt. Wir versuchten, aus der Datenlage Wege möglicher therapeutischer Umsetzungen der Psychokardiologie zu finden.

Die Suche nach der optimalen Betreuung hält noch an, ebenso die nach guten Strukturen und nicht zuletzt nach adäquater Finanzierung.

Wir haben auch dieses Mal Referent:innen gewinnen können, die uns aktuelles psychokardiologisches Wissen vermitteln, uns neue Daten bezüglich pathophysiologischer Zusammenhänge vorstellen, über etablierte Versorgungsstrukturen informieren sowie über Möglichkeiten der weiterführenden Therapie berichten.

Das Symposium soll Motivation geben, das Thema der psychischen Verwundung unserer Patient:innen immer im Blick zu haben und die Zusammenarbeit zwischen Kardiolog:innen und Psychotherapeut:innen produktiv für neue Wege zu nutzen.

Wir freuen uns sehr, Sie in Leipzig begrüßen und gemeinsam mit Ihnen in einen regen Austausch gehen zu können.

### **Prof. Dr. med. Holger Thiele**

Direktor der Universitätsklinik für Kardiologie –  
Helios Stiftungsprofessur

### **Dr. med. Hilka Gunold**

Oberärztin an der Universitätsklinik für Kardiologie –  
Helios Stiftungsprofessur

## Programm

### **Vortrags-Session 09:00–12:30 Uhr**

09:00–09:05 Uhr

#### **Begrüßung**

09:05–09:40 Uhr

#### **1. Neue Erkenntnisse der Wechselwirkung von Hirn und Körper – Implikationen für die Kardiologie**

Ladwig

09:40–10:10 Uhr

#### **2. Wenn das Herz schon immer krank ist – Psychokardiologie bei Patient:innen mit angeborenen Herzfehlern**

Lamotte

10:10–10:40 Uhr

#### **3. Das Herz unterm Messer – psychokardiologische Notwendigkeiten und Möglichkeiten in der Herzchirurgie**

Tigges-Limmer

10:40–11:00 Uhr Pause

11:00–11:30 Uhr

#### **4. Frauen sind manchmal eben doch anders – Ein Blick auf Koronar – Dissektion und Tako-Tsubo-Syndrom**

Gunold

11:30–12:00 Uhr

#### **5. Rehabilitation – Urlaubersatz oder harte Arbeit – was kann/müsste die kardiologische Reha psychologisch, was kann die psychokardiologische Reha leisten?**

Etzrodt

12:00–12:30 Uhr

#### **6. Warum: „Da kümmert sich unsere Sozialarbeiter:in...“ zu kurz greift**

Stein

12:30–13:15 Uhr Pause

### **Workshop-Session**

13:15–14:00 Uhr

#### **1. Was kann eine psychokardiologische Ambulanz leisten? Welche Erfahrungen gibt es? Welche Strukturen brauchen wir?**

Leithäuser, Dannberg, Gunold, alle

14:00–15:30 Uhr

#### **A – Stärkung (bzw. Wiedererlangung) der sexuellen Selbstsicherheit nach kardialen Ereignissen**

Kriebisch

#### **B - Mögliche Interventionen im schnellen kardiologisch/kardiochirurgischen Klinikalltag**

Tigges-Limmer

*Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie am Workshop teilnehmen möchten, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.*